



B E D I N G U N G E N

gültig ab 1. November 1994

für die Risiko- und Sparversicherungen
im Rahmen der Säule 3 b

Verträge E2674 und E2675

C O N D I T I O N S

valables à partir du 1^{er} novembre 1994

régissant les assurances d'épargne et de risque
dans le cadre du pilier 3b

Contrats E2674 et E2675



Eine Dienstleistung des Schweizerischen Bauernverbandes
Une prestation de service de l'Union Suisse des Paysans

Ausgabe 2006
Edition 2006

Deutsche Fassung	Seiten	3
Version française	Pages	15
Anhang / Annexe	Seiten / Pages	29

Durchführungsstelle:

SBV Versicherungen
Schweizerischer Bauernverband
Laurstrasse 10
5201 Brugg AG 1

Telefon 056 / 462 51 55

Organe d'application:

USP Assurances
Union Suisse des Paysans
Laurstrasse 10
5201 Brugg AG 1

Téléphone 056 / 462 51 55

ÜBERSICHT

Artikel	Thema	Seite
Art. 1	Zweck; Grundlagen	4
Art. 2	Personenkreis; Aufnahmebedingungen	4
Art. 3	Anmeldung; Versicherungsschutz	4
Art. 4	Begriff "Invalidität"	5
Art. 5	Art der Versicherungsleistungen	6
Art. 6	Höhe der Beiträge	7
Art. 7	Höhe der Versicherungsleistungen	9
Art. 8	Planwechsel; Wechsel der Beitragskategorie (Risikoversicherungen Pläne A3, B3, F3 und H3); Aenderung des garantierten Beitrages (Plan Z3)	10
Art. 9	Versicherungsalter; Rücktrittsalter	10
Art. 10	Beitragspflicht; Beitragszahlung	11
Art. 11	Ueberschussbeteiligung	11
Art. 12	Kündigung	11
Art. 13	Verpfändung / Abtretung (Zession)	12
Art. 14	Anspruchsberechtigung	12
Art. 15	Auszahlung	13
Art. 16	Steuerliche Behandlung	13
Art. 17	Durchführung	14
Art. 18	Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	14
Anhang	Leistungstabellen, gültig ab 1. Januar 2004	29ff

Art. 1 - Zweck; Grundlagen

(1)

Der Geschäftsbereich SBV Versicherungen des Schweizerischen Bauernverbandes (Durchführungsstelle genannt) vermittelt Risiko- und Sparversicherungen im Rahmen der Säule 3 b.

(2)

Grundlage dieser Versicherungen bildet ein Vertrag zwischen dem Schweizerischen Bauernverband, Brugg, und der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich (Swiss Life).

Art. 2 - Personenkreis; Aufnahmebedingungen

(1)

In die Versicherung aufgenommen werden können:

- Bauern und deren Familienangehörige
- Landwirtschaftliche Angestellte und deren Familienangehörige
- Arbeitnehmer von bäuerlichen Organisationen und deren Familienangehörige,

sofern sie im Zeitpunkt ihrer Aufnahme in die Versicherung voll arbeitsfähig und gesund sind.

(2)

Die Aufnahme in die Versicherung ist auf jeden Monatsersten möglich, frühestens ab dem Kalenderjahr, in welchem das 15. Altersjahr zurückgelegt wird. Die Versicherungsdauer (von der Aufnahme bis zum Rücktrittsalter) muss mindestens ein Jahr betragen.

Art. 3 - Anmeldung; Versicherungsschutz

(1)

Für die Aufnahme in die Versicherung ist der Durchführungsstelle ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular einzureichen. Dies gilt auch bei einem Planwechsel und beim Uebertritt in eine höhere Beitragsklasse bei den Plänen A3, B3, E3, F3 und H3 sowie bei der Aenderung des garantierten Beitrages bei Invalidität im Plan Z3 (Art. 7b, Abs. 3).

(2)

Liegt aufgrund der Anmeldung voraussichtlich ein erhöhtes Risiko vor, so kann eine Gesundheitsprüfung angeordnet werden, die für den Antragsteller kostenlos ist.

(3)

Der Versicherungsschutz ist für jede Person von dem im Anmeldeformular genannten Termin an bis zum Zeitpunkt der Aushändigung des Versicherungsausweises provisorisch. Tritt während der Dauer des provisorischen Versicherungsschutzes ein Todes- bzw. Invaliditätsfall ein, so besteht kein Anspruch auf Versicherungsleistungen, wenn aus den gemäss Art. 13, Abs. 1 und 2 beizubringenden Unterlagen hervorgeht, dass der Tod bzw. die Invalidität auf eine Krankheit, ein Gebrechen oder auf Unfallfolgen zurückzuführen ist, die bereits vor Beginn des provisorischen Versicherungsschutzes bestanden haben.

(4)

Ergibt sich aufgrund der Gesundheitsprüfung ein wesentlich erhöhtes Risiko, so kann der Versicherungsschutz abgelehnt oder von besonderen Bedingungen abhängig gemacht werden. Lehnt die den Versicherungsantrag stellende Person die besonderen Bedingungen ab oder nimmt sie dazu nicht innert eines Monats seit Erhalt der entsprechenden Mitteilung Stellung, so erlischt der Versicherungsschutz automatisch mit der Ablehnung bzw. nach Ablauf der Monatsfrist.

Art. 4 - Begriff "Invalidität"

(1)

Invalidität liegt vor, wenn die versicherte Person durch ärztlichen Befund objektiv nachweisbar wegen Krankheit (einschliesslich Zerfall der geistigen und körperlichen Kräfte) oder unabsichtlicher Körperverletzung (Unfall) ganz oder teilweise ihren Beruf oder eine andere ihrer Lebensstellung, ihren Kenntnissen und Fähigkeiten angemessene Erwerbstätigkeit nicht mehr ausüben kann oder im Sinne der IV invalid ist.

(2)

Ist die versicherte Person teilweise invalid, so werden die für Vollinvalidität festgesetzten Leistungen in der Höhe gewährt, die dem Invaliditätsgrad entspricht.

Teilweise Invalidität von weniger als einem Viertel gibt keinen Anspruch auf Leistungen. Beträgt die teilweise Invalidität mindestens zwei Drittel der vollen Invalidität, so werden die vollen Leistungen gewährt. Der Grad der Invalidität entspricht mindestens dem von der IV festgestellten Invaliditätsgrad.

(3)

Ist die Invalidität absichtlich herbeigeführt oder erhöht worden, so werden keine Invaliditätsleistungen gewährt.

(4)

Krankheiten oder Körperschäden, an denen eine Person bei ihrer Aufnahme in die Versicherung leidet, geben keinen Anspruch auf Invaliditätsleistungen. Sie werden jedoch bei der Bemessung des Invaliditätsgrades mitberücksichtigt, wenn nach der Aufnahme in die Versicherung eine andere Krankheit oder ein anderer Körperschaden für sich allein zu einer Invalidität von mindestens einem Viertel führt.

(5)

Für die Berechnung der Wartefrist werden Perioden der Erwerbsunfähigkeit aus gleicher Ursache zusammengezählt, soweit sie nicht vor einer Periode der vollen Erwerbsfähigkeit von mehr als 12 Monaten liegen.

Es besteht ohne neue Wartefrist Anspruch auf Invaliditätsleistungen und Beitragsbefreiung, wenn die versicherte Person bereits früher, aufgrund einer Invalidität aus gleicher Ursache, Anspruch auf Invaliditätsleistungen hatte und in der Zwischenzeit nicht länger als 12 Monate voll erwerbsfähig war.

Art. 5 - Art der Versicherungsleistungen

(1)

Die Versicherung umfasst folgende Pläne:

- Plan A3: Todesfall- und Invaliditätsversicherung zwischen Alter 15 und 60 mit einem Todesfall- bzw. Invaliditätskapital, welches bis Alter 40 gleich hoch bleibt und zwischen Alter 41 und 60 jährlich um einen gleichen Betrag bis auf Null abnimmt. Ab 1. Januar 2004 sind Neuabschlüsse gemäss Plan A3 nicht mehr möglich.
- Plan B3: Todesfall und Invaliditätsversicherung zwischen Alter 15 und 60 mit einem Todesfall- bzw. Invaliditätskapital, welches bis Alter 50 gleich hoch bleibt und zwischen Alter 51 und 60 jährlich um einen gleichen Betrag bis auf Null abnimmt. Ab 1. Januar 2004 sind Neuabschlüsse gemäss Plan B3 nicht mehr möglich.
- Plan E3: Invaliditäts- und Todesfallversicherung zwischen Alter 15 und 62 (Frauen) bzw. 65 (Männer), mit einer bis zum Rücktrittsalter gleich bleibenden Invalidenrente und einem ab Beginn jährlich gleichmässig bis auf Null im Rücktrittsalter abnehmenden Todesfallkapital. Ab 1. Januar 2007 sind Neuabschlüsse gemäss Plan E3 nicht mehr möglich.
- Plan F3: Todesfallversicherung zwischen Alter 15 und 60, mit einem Todesfallkapital, welches bis Alter 40 gleich hoch bleibt und zwischen Alter 41 und 60 jährlich um einen gleichen Betrag bis auf Null abnimmt.
- Plan H3: Todesfallversicherung zwischen Alter 15 und 62 (Frauen) bzw. 65 (Männer), bestehend aus einem ab Beginn der Versicherung bis zum Rücktrittsalter konstanten Todesfallkapital.
- Plan G3: Sparversicherung zwischen Alter 15 und 70 Jahren, bestehend aus einem Erlebens- bzw. einem Todesfallkapital in gleicher Höhe. Vorbehalten bleibt Art. 9 Abs. (3).

Es besteht die Möglichkeit, statt des Erlebensfallkapitals eine aus diesem Kapital finanzierte Altersrente zu beziehen. Anspruch auf Altersleistungen nach dem ordentlichen Rücktrittsalter entsteht bei Aufgabe der Erwerbstätigkeit sowie bei Erreichen des reglementarischen Schlussalters.

Versicherte Leistungen, wenn als Altersleistung die Bezahlung einer Altersrente gewählt wird:

- Lebenslängliche Altersrente bei Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters bzw. Schlussalters. Die versicherte Person teilt der Durchführungsstelle mindestens 3 Jahre vor dem ordentlichen Rücktrittsalter bzw. vor einer vorzeitigen Kündigung (Art. 12, b) Abs. (3) schriftlich mit, welche Art der Altersleistung (Kapital oder Rente) sie wünscht. Vom genannten Zeitpunkt an ist der für die Auszahlungsform gefällte Entscheid unwiderruflich. Ohne schriftliche Mitteilung an die Durchführungsstelle erfolgt die Auszahlung in Kapitalform.

- Sofern die Bezahlung einer Altersrente gewünscht wird, ist diese verbunden mit einer lebenslänglichen Witwen- bzw. Witwerrente. Stirbt eine Witwe bzw. ein Witwer, bevor sie/er während 20 Jahren Witwen- bzw. Witwerrenten bezogen hat, so werden die restlichen Renten bis zum Ablauf von 20 Jahren seit der Verwitwung, längstens jedoch bis zu dem Zeitpunkt, in dem die verstorbene versicherte Person das 90. Altersjahr erreicht hätte, in Form einer einmaligen Kapitalleistung an die Hinterlassenen ausgerichtet. Für deren Auszahlung finden die Bestimmungen von Art. 13 und 14 sinngemäss Anwendung.
- Wenn im Zeitpunkt des Todes ein Altersrentenbezüger/eine Altersrentenbezügerin unverheiratet ist, wird ein Todesfallkapital zur Zahlung fällig.

Plan Z3: Beitragsbefreiung bei Invalidität zwischen Alter 15 und 62 Frauen bzw. 65 Männer (der Abschluss dieses Planes ist nur in Kombination mit dem Abschluss eines Planes G3 möglich). Vorbehalten bleibt Art. 9 Abs. (3).

(2)

Bei den Plänen A3, B3, E3, F3 und H3 ist die Befreiung von der Beitragszahlungspflicht automatisch eingeschlossen. Für den Plan G3 kann mit dem Plan Z3 zusätzlich die Beitragsbefreiung versichert werden. Die Beitragsbefreiung wird nach einer Wartefrist von 12 Monaten sowohl bei vorübergehender als auch bei dauernder Invalidität und entsprechend dem Invaliditätsgrad gewährt.

(3)

Das Invaliditätskapital gemäss Plan A3 oder B3 wird bei voraussichtlich dauernder Invalidität nach einer Wartefrist von 12 Monaten und entsprechend dem Invaliditätsgrad ausgerichtet. Gelangt ein Invaliditätskapital zur Auszahlung so erlischt die Todesfallversicherung gemäss Plan A3 oder B3 im Ausmass der erfolgten Zahlung.

(4)

Die Invalidenrente gemäss Plan E3 wird nach einer Wartefrist von 24 Monaten sowohl bei vorübergehender als auch bei dauernder Invalidität und entsprechend dem Invaliditätsgrad ausgerichtet, längstens jedoch bis zum Rücktrittsalter (Art. 9 Abs. (2)).

Art. 6 - Höhe der Beiträge

a) Risikoversicherungen

(1)

Es bestehen folgende Beitragskategorien:

Plan A3: Todesfall- und Invaliditätsversicherung

Plan	A3 00	Jahresbeitrag	Fr.	120.--
	A3 01		Fr.	240.--
	A3 02		Fr.	360.--
	A3 03		Fr.	480.--
	A3 04		Fr.	600.--
	A3 05		Fr.	720.--
	A3 06		Fr.	960.--
	A3 07		Fr.	1'200.--

Plan B3: Todesfall- und Invaliditätsversicherung

Plan		Jahresbeitrag	Fr.
B3 10			120.--
B3 11			240.--
B3 12			360.--
B3 13			480.--
B3 14			600.--
B3 15			720.--
B3 16			960.--
B3 17			1'200.--

Plan E3: Invaliditäts- und Todesfallversicherung

Plan		Jahresbeitrag	Fr.
E3 40			120.--
E3 41			240.--
E3 42			360.--
E3 43			480.--
E3 44			600.--
E3 45			720.--
E3 46			960.--
E3 47			1'200.--

Plan F3: Todesfallversicherung

Plan		Jahresbeitrag	Fr.
F3 50			120.--
F3 51			240.--
F3 52			360.--
F3 53			480.--
F3 54			600.--
F3 55			720.--
F3 56			960.--
F3 57			1'200.--

Plan H3: Todesfallversicherung

Plan		Jahresbeitrag	Fr.
H3 80			120.--
H3 81			240.--
H3 82			360.--
H3 83			480.--
H3 84			600.--
H3 85			720.--
H3 86			960.--
H3 87			1'200.--

b) Sparversicherung

Plan G3:

(2)

Jahresbeitrag: 20% des jeweils bei Versicherungsbeginn bzw. per 1. Januar zu meldenden versicherten Einkommens. Ohne Meldung bis zum 30. November gelten die Angaben des Vorjahres. Eine auf 1. Januar rückwirkende Änderung des versicherten Einkommens ist auch innerhalb des Versicherungsjahres möglich.

(3)

Das versicherte Einkommen ist das in der Beitrittserklärung deklarierte Einkommen. Dieses muss aber mindestens 12,5% der maximalen AHV-Altersrente betragen. Wird mehr als ein Plan abgeschlossen, so ist das versicherte Einkommen für jeden Plan einzeln zu deklarieren. Beim Versicherungsabschluss ist darauf zu achten, dass die Versicherungsleistungen in angemessenem Verhältnis zu den Bedürfnissen der versicherten Person stehen.

Plan Z3:

(4)

Die Beiträge für die Befreiung von der Beitragszahlungspflicht pro Fr. 500.-- garantierten Beitrag sind in der Tabelle "Plan G3" der "Leistungstabellen für Anschlüsse ab 1. Januar 2004" (vgl. Anhang) ersichtlich. Die Höhe der Beiträge pro Fr. 500.-- ist abhängig vom Eintrittsalter der zu versichernden Person von den zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Versicherung massgebenden Leistungstabellen.

Art. 7 - Höhe der Versicherungsleistungen

a) Risikoversicherungen (Pläne A3, B3, E3, F3 und H3)

(1)

Die Höhe der Versicherungsleistungen ergibt sich je nach der gewählten Beitragskategorie und dem Alter bei der Aufnahme in die Versicherung und den zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Versicherung massgebenden Leistungstabellen (Leistungstabellen für Anschlüsse ab 1. Januar 2004 im Anhang). Die Leistungen für diejenigen Eintrittsalter, welche auf den Tabellen nicht erwähnt sind, können bei der Durchführungsstelle angefragt werden.

Bei Uebertritt in eine höhere Beitragskategorie ergeben sich Mehrleistungen, deren Höhe vom Alter im Zeitpunkt des Uebertritts und der Differenz zwischen dem neuen und dem bisherigen Beitrag abhängig ist.

b) Sparversicherung

Plan G3:

(2)

Erlebens- und Todesfallkapital bis zum Schlussalter sind gleich hoch. Deren Höhe ist abhängig von

- dem versicherten Einkommen
- der zurückgelegten Versicherungsdauer
- dem garantierten Beitrag gemäss Plan Z3 (bei Invalidität).

Plan Z3:

(3)

Der garantierte Beitrag bei voller Invalidität beträgt Fr. 500.-- oder ein Vielfaches davon, höchstens Fr. 15'000.--.

(4)

Die Höhe der Altersrente ergibt sich durch Umwandlung des im Rücktrittsalter/Schlussalter bzw. im Zeitpunkt der vorzeitigen Kündigung (Art. 12 Abs. (3) vorhandenen Erlebensfallkapitals nach den in diesem Zeitpunkt massgebenden Kollektiv-Lebensversicherungstarifen, mit Berücksichtigung von Überschussanteilen. Mit dieser Umwandlung werden auch die für den Tod nach dem Altersrentenbeginn vorgesehenen Todesfalleistungen gemäss Abs. (5) und (6) eingekauft.

(5)

Die Witwen- bzw. Witwerrente beträgt 60% der Altersrente.

(6)

Das Todesfallkapital eines/einer im Zeitpunkt des Todes unverheirateten Altersrentenbezügers/Altersrentenbezügerin entspricht im Zeitpunkt des Altersrentenbeginns dem 10-fachen Betrag der jährlichen Altersrente. Am Ende eines jeden der ersten 10 Jahre nach dem Altersrentenbeginn sinkt das Todesfallkapital um den Betrag einer jährlichen Altersrente bis auf Null.

Art. 8 - Planwechsel; Wechsel der Beitragskategorie (Risikoversicherungen Pläne A3, B3, E3, F3 und H3); Aenderung des garantierten Beitrages (Plan Z3)

Ein Planwechsel, ein Uebertritt in eine andere Beitragskategorie oder eine Aenderung des garantierten Beitrages kann jeweils nur auf einen 1. Januar, frühestens jedoch nach dreijähriger Zugehörigkeit zur Versicherung erfolgen. Jede Aenderung ist von der versicherten Person spätestens drei Monate vorher der Durchführungsstelle mitzuteilen.

Art. 9 - Versicherungsalter; Rücktrittsalter

(1)

Das Versicherungsalter entspricht der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

(2)

Das Rücktrittsalter wird am Monatsersten erreicht, welcher bei den Plänen A3, B3 und F3 der Vollendung des 60. Altersjahres, bei den Plänen E3, H3 und Z3 der Vollendung des 62. Altersjahres (Frauen) bzw. 65. Altersjahres (Männer) und bei den Plänen G3 der Vollendung des 70. Altersjahres folgt.

(3)

Bleibt eine versicherte Person nach dem ordentlichen reglementarischen Rücktrittsalter weiterhin erwerbstätig, so kann der Plan G3 bis zur Aufgabe der Erwerbstätigkeit, höchstens jedoch bis zum Monatsersten nach Vollendung des 75. Altersjahres (reglementarisches Schlussalter) weitergeführt und die Altersleistungen aufgeschoben werden.

(4)

Der Plan Z3 kann nicht über das ordentliche reglementarische Rücktrittsalter (Männer 65 bzw. Frauen 62) weitergeführt werden.

Art. 10 - Beitragspflicht; Beitragszahlung

(1)

Die Beitragspflicht beginnt bei der Uebernahme des provisorischen Versicherungsschutzes und endet bei Ableben der versicherten Person, spätestens jedoch im Rücktrittsalter, sofern und soweit nicht schon vorher infolge Invalidität Befreiung von der Beitragszahlungspflicht eintritt.

(2)

Der von der versicherten Person gewählte Jahresbeitrag ist jeweils auf den 1. Januar hin an die Durchführungsstelle zu überweisen. Sind im Zeitpunkt, in welchem eine Versicherungsleistung fällig wird, Beiträge ausstehend, so wird die Versicherungsleistung gekürzt. Auf geschuldeten Beitragszahlungen, die nicht innert 30 Tagen seit der Fälligkeit bei der Durchführungsstelle eingegangen sind, wird ein Verzugszins von 0,5 % pro Monat erhoben. Werden ausstehende Beiträge nicht innert einem Jahr seit Fälligkeit samt den Verzugszinsen und allfälligen weiteren Kosten bezahlt, so werden die Versicherungen gemäss Plan A3, B3, E3, F3, H3 oder Z3 aufgehoben und diejenigen gemäss Plan G3 aufgelöst.

Art. 11 - Ueberschussbeteiligung

a) Risikoversicherungen (Pläne A3, B3, E3, F3 und H3)

(1)

Die anfallenden Ueberschussanteile werden zur Beitragsreduktion verwendet.

b) Sparversicherung (Pläne G3 und Z3)

(2)

Die anfallenden Ueberschussanteile werden jährlich zur Erhöhung des Erlebens- und Todesfallkapitals verwendet.

Art. 12 - Kündigung

(1)

Eine Kündigung der Versicherung ist frühestens nach dreijähriger Zugehörigkeit per 31. Dezember möglich. Sie hat schriftlich, unter Beachtung einer Kündigungsfrist von drei Monaten, an die Durchführungsstelle zu erfolgen.

a) Risikoversicherungen (Pläne A3, B3, E3, F3, H3 und Z3)

(2)

Wird die Todesfall- und Invaliditätsversicherung (Plan A3, B3 oder E3), die Todesfallversicherung (Plan F3 oder H3) oder die Beitragsbefreiung bei Invalidität (Plan Z3) gekündigt, so wird sie nach Ablauf der Kündigungsfrist aufgehoben. Sofern die Ansprüche verpfändet sind, ist der Pfandgläubiger vom Versicherungsnehmer über die Kündigung zu informieren.

b) Sparversicherung (Plan G3)

(3)

Wird die Sparversicherung gekündigt, so wird sie nach Ablauf der Kündigungsfrist aufgelöst, und der Rückerstattungswert (volles Inventardeckungskapital) wird der versicherten Person ausbezahlt. Vorbehalten bleibt eine Verpfändung oder eine Abtretung.

Falls die Kündigung auf einen Zeitpunkt innerhalb der letzten 3 Jahre vor dem ordentlichen Rücktrittsalter erfolgt, und der Durchführungsstelle termingerecht (Art. 5 Abs. (1), Plan G3) mitgeteilt wurde, dass die Bezahlung einer Altersrente gewünscht wird, beginnt die Altersrente nach Ablauf der Kündigungsfrist zu laufen.

Art. 13 - Verpfändung / Abtretung (Zession)

Die versicherte Person kann ihre Ansprüche aus ihrer Versicherung - das Einverständnis des Versicherungsnehmers vorausgesetzt - verpfänden oder abtreten. Für eine Verpfändung oder eine Abtretung müssen vom Pfandgläubiger bzw. Zessionar die Formulare "Pfandvertrag" oder "Abtretungsvertrag" verwendet werden. Diese Formulare können von der versicherten Person bei der Durchführungsstelle angefordert werden.

Art. 14 - Anspruchsberechtigung

(1)

Bei Tod einer versicherten Person ist der Durchführungsstelle ein amtlicher Todesschein zuzustellen. Erfolgt der Tod während des provisorischen Versicherungsschutzes, so sind ausserdem die von Swiss Life verlangten Unterlagen beizubringen.

(2)

Werden Ansprüche auf Leistungen infolge Invalidität geltend gemacht, so sind der Durchführungsstelle zuhanden von Swiss Life Berichte der Aerzte, welche die versicherte Person behandeln oder behandelt haben, über Ursache, Beginn, Verlauf und Folgen der Krankheit oder Körperverletzung sowie eine Beschreibung der von der versicherten Person vor Eintritt der Invalidität ausgeübten Tätigkeit einzureichen.

(3)

Wird ein Erlebensfall- bzw. Invaliditätskapital oder eine Invalidenrente fällig, so hat die versicherte Person darauf Anspruch.

Falls die Ansprüche von der versicherten Person verpfändet worden sind, muss der Pfandgläubiger - vor der Ausrichtung einer Leistung an die versicherte Person - durch den Versicherungsnehmer von der Fälligkeit und der Höhe der Leistung in Kenntnis gesetzt werden. Eine Auszahlung an die versicherte Person erfolgt nur, sofern die Zustimmung des Pfandgläubigers vorliegt.

Bei der Zession ist eine Auszahlung nur an den Zessionar möglich.

(4)

Da es sich um Versicherungen der Säule 3b handelt, bestehen bei der Auszahlung eines Todesfallkapitals grundsätzlich keine Einschränkungen in Bezug auf die zu begünstigenden Personen. Sofern die versicherte Person an die Durchführungsstelle keine diesbezügliche schriftliche Weisung erlässt, haben die Hinterlassenen, unabhängig vom Erbrecht, nach folgender Rangordnung Anspruch auf ein Todesfallkapital:

- I. der überlebende Ehegatte;
- II. die Kinder gemäss Art. 252 ZGB;
- III. Personen, für deren Unterhalt die verstorbene Person in massgeblicher Weise aufgekommen ist;
- IV. die Eltern;
- V. die Geschwister;
- VI. die übrigen Erben oder andere von der verstorbenen Person als anspruchsberechtigt bezeichnete Personen.

Sofern im Zeitpunkt des Todes einer versicherten Person das versicherte Todesfallkapital von dieser verpfändet oder abgetreten ist, haben die Personen der Gruppen I bis VI nur Anspruch auf das Todesfallkapital, falls der Pfandgläubiger bzw. der Zessionar keine Ansprüche stellt. Der Pfandgläubiger bzw. der Zessionar ist somit vor der Ausrichtung eines Todesfallkapitals an den Begünstigten durch den Versicherungsnehmer von der Fälligkeit und der Höhe der Leistung in Kenntnis zu setzen.

Art. 15 - Auszahlung

(1)

Fällige Leistungen werden im Auftrag der Durchführungsstelle durch Swiss Life ausbezahlt, und zwar am schweizerischen Wohnsitz der Anspruchsberechtigten.

(2)

Für Leistungen, deren Auszahlung von den Anspruchsberechtigten verzögert wird, sind keine Zinsen geschuldet.

Art. 16 - Steuerliche Behandlung

(1)

Bei den Spar- und Risikoversicherungen handelt es sich um Versicherungen der Säule 3b. Für die Sparversicherung ist der jeweilige Rückkaufswert in der Steuererklärung als Vermögen zu deklarieren.

(2)

Die Beiträge für die Spar- und Risikoversicherungen können im Rahmen der Versicherungspauschalen in Abzug gebracht werden.

(3)
Auszahlungen von Leistungen aus den Spar- und Risikoversicherungen werden gemäss Art. 19 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern gemeldet.

(4)
Die Besteuerung der Leistungen nach diesen Bedingungen richtet sich nach den Steuergesetzen des Bundes und der Kantone.

Art. 17 - Durchführung

(1)
Der Geschäftsbereich SBV Versicherungen des Schweizerischen Bauernverbandes gilt als Durchführungsstelle dieser Versicherung. Er kann jedoch einzelne Aufgaben den kantonalen oder regionalen Beratungsstellen übertragen, wofür er die entsprechenden Weisungen erlässt.

(2)
Die Versicherten sind verpflichtet, auf Verlangen wahrheitsgetreu über die für die Versicherung massgebenden Verhältnisse Auskunft zu geben.

Art. 18 - Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1)
Diese Bedingungen treten auf den 1. November 2006 in Kraft.

(2)
Mit dem Inkrafttreten dieser Bedingungen sind sämtliche bisherigen Bestimmungen für alle Personen, bei denen der Versicherungsfall nicht unter den bisherigen Bedingungen eingetreten ist, aufgehoben. Als eingetretener Versicherungsfall gilt der Todestag bzw. der Beginn einer Arbeitsunfähigkeit, deren Ursache zur Invalidität oder zum Tod führt.

(3)
Personen, die vor dem 1.11.2006 gemäss Plan G3 versichert waren, erreichen das Rücktrittsalter am Monatsersten, der der Vollendung des 62. Altersjahres (Frauen) bzw. 65. Altersjahres (Männer) folgt.
Ab dem 1.1.2008 kommen Art. 5 Abs. 1 und Art. 9 Abs. 2 (Rücktrittsalter 70 für Männer und Frauen) auch für Personen zur Anwendung, die bereits vor dem 1.11.2006 gemäss Plan G3 versichert waren.

Brugg, im Oktober 2006

Schweizerischer Bauernverband



CONDITIONS

valables à partir du 1^{er} novembre 1994

régissant les assurances d'épargne et de risque

dans le cadre du pilier 3b

Contrats E2674 et E2675



Une prestation de service de l'Union Suisse des Paysans

Edition 2006

A P E R Ç U

Article	Thème	Page
Art. 1	But, bases	17
Art. 2	Personnes assurées, conditions d'admission	17
Art. 3	Demande d'admission, couverture d'assurance	17
Art. 4	Notion d'invalidité	18
Art. 5	Nature des prestations d'assurance	19
Art. 6	Montant des cotisations	21
Art. 7	Montant des prestations	23
Art. 8	Changement de plan d'assurance, changement de catégorie de cotisation (assurances de risque selon plans A3, B3, E3, F3 et H3), modification de la cotisation garantie (plan Z3)	24
Art. 9	Age actuariel, âge de retraite	24
Art. 10	Obligation de cotiser, paiement des cotisations	24
Art. 11	Participation aux excédents	25
Art. 12	Résiliation	25
Art. 13	Mise en gage, cession	25
Art. 14	Droit aux prestations	26
Art. 15	Versement des prestations	27
Art. 16	Régime fiscal	27
Art. 17	Mise en application	27
Art. 18	Entrée en vigueur et dispositions transitoires	28
Annexe	Tableaux des prestations en vigueur à partir du 1 ^{er} janvier 2004	29

Art. 1 – But, bases

(1)

Le secrétariat USP Assurances de l'Union Suisse des Paysans (dénommé ci-après organe d'application) propose des assurances d'épargne et de risque dans le cadre du pilier 3b.

(2)

Ces assurances sont basées sur un contrat conclu entre l'Union Suisse des Paysans, Brugg, et la Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine (Swiss Life).

Art. 2 – Personnes assurées, conditions d'admission

(1)

Peuvent être assurés:

- les paysans et les membres de leur famille,
- les employés d'exploitations agricoles et les membres de leur famille,
- les salariés d'organisations paysannes et les membres de leur famille,

pour autant qu'ils soient en bonne santé et disposent de leur pleine capacité de travail au moment de leur admission.

(2)

L'admission dans l'assurance est possible le premier d'un mois, mais au plus tôt l'année où la personne assurée atteint l'âge de 15 ans révolus. La durée d'assurance doit être d'un an au moins (de l'admission à l'âge de la retraite).

Art. 3 – Demande d'admission, couverture d'assurance

(1)

Concernant l'admission dans l'assurance, un formulaire de demande d'admission dûment rempli doit être remis à l'organe d'application. Il en va de même en cas de changement de plan d'assurance ou de passage dans une catégorie de cotisation supérieure pour les plans A3, B3, E3, F3 et H3, ainsi qu'en cas de modification de la cotisation garantie pour l'invalidité dans le plan Z3 (art. 7b, al. 3)

(2)

Si la demande d'admission peut laisser supposer l'existence d'un risque aggravé, un examen de l'état de santé peut être requis. Cet examen n'entraîne pas de frais pour le proposant.

(3)

La couverture d'assurance est accordée à chaque personne à titre provisoire depuis la date mentionnée dans la demande d'admission jusqu'à la remise du certificat d'assurance. En cas de décès ou d'invalidité survenant pendant la période de la couverture d'assurance provisoire, aucune prestation d'assurance ne peut être exigée s'il résulte des documents à fournir en vertu de l'art. 13, al. 1 et 2 que le décès ou l'invalidité sont dus à une maladie, une infirmité ou des séquelles d'un accident antérieures à la date de début de la couverture d'assurance provisoire.

(4)

Si l'examen de l'état de santé révèle un risque sensiblement aggravé, la couverture d'assurance peut être refusée ou accordée à des conditions particulières. Lorsque la personne signant la proposition d'assurance refuse ces conditions particulières ou néglige de se prononcer dans le délai d'un mois après réception de leur communication, la couverture d'assurance s'éteint automatiquement au moment du refus ou après l'expiration du délai d'un mois.

Art. 4 – Notion d'invalidité

(1)

Il y a invalidité lorsqu'il est médicalement établi, sur la base de signes objectifs, que, par suite de maladie (y compris le déclin des facultés mentales et physiques) ou de lésion corporelle involontaire (accident), la personne assurée n'est totalement ou partiellement plus en mesure d'exercer sa profession ni une autre activité lucrative conforme à sa position sociale, à ses connaissances et aptitudes, ou qu'elle est invalide au sens de l'AI.

(2)

Lorsque la personne assurée est partiellement invalide, les prestations prévues pour une invalidité totale sont accordées en fonction du degré d'invalidité.

Une invalidité partielle de moins d'un quart n'ouvre pas droit à des prestations. La totalité de la prestation est accordée en cas d'invalidité partielle des deux tiers au moins. Le degré d'invalidité correspond au moins à celui que reconnaît l'AI.

(3)

Si l'invalidité a été intentionnellement provoquée ou aggravée, les prestations prévues en cas d'invalidité ne sont pas accordées.

(4)

Les maladies ou lésions corporelles qui existent au moment de l'admission dans l'assurance ne donnent pas droit à des prestations d'invalidité. Elles seront cependant prises en considération dans le calcul du degré d'invalidité si, après l'admission, une autre maladie ou une autre lésion entraîne à elle seule une invalidité d'au moins un quart.

(5)

Pour le calcul du délai d'attente, les périodes d'incapacité de gain due à une même cause s'additionnent pour autant qu'elles ne soient pas séparées par un intervalle de pleine capacité de gain supérieur à douze mois.

Les prestations d'invalidité et l'exonération des cotisations sont accordées sans nouveau délai d'attente si la personne assurée y a déjà eu droit par suite d'une invalidité due à la même cause et que, dans l'intervalle, elle n'ait pas recouvré sa pleine capacité de gain pendant plus de 12 mois

Art. 5 – Nature des prestations d'assurance

(1)

L'assurance comporte les plans suivants:

- Plan A3 Assurance en cas de décès et d'invalidité entre 15 et 60 ans, avec un capital décès et un capital invalidité constants jusqu'à l'âge de 40 ans; à partir de l'âge de 41 ans, ils décroissent chaque année d'un même montant jusqu'à ce qu'ils atteignent zéro à l'âge de 60 ans. De nouvelles admissions selon le plan A3 ne sont plus possibles depuis le 1^{er} janvier 2004.
- Plan B3 Assurance en cas de décès et d'invalidité entre 15 et 60 ans, avec un capital décès et un capital invalidité constants jusqu'à l'âge de 50 ans; à partir de 51 ans, ils décroissent chaque année d'un même montant, jusqu'à ce qu'ils atteignent zéro à l'âge de 60 ans. De nouvelles admissions selon le plan B3 ne sont plus possibles depuis le 1^{er} janvier 2004.
- Plan E3 Assurance en cas d'invalidité et de capital en cas de décès entre 15 et 62 ans (pour les femmes) ou 65 ans (pour les hommes), avec une rente d'invalidité constante jusqu'à l'âge de la retraite et un capital décès décroissant chaque année d'un même montant jusqu'à ce qu'il atteigne zéro à l'âge de la retraite.
- Plan F3 Assurance en cas de décès entre 15 et 60 ans, avec un capital décès constant jusqu'à l'âge de 40 ans; à partir de l'âge de 41 ans, il décroît chaque année d'un même montant jusqu'à ce qu'il atteigne zéro à l'âge de 60 ans.
- Plan H3 Assurance en cas de décès entre 15 et 62 ans (pour les femmes) ou 65 ans (pour les hommes), avec un capital décès constant du début de l'assurance jusqu'à l'âge de la retraite.

Plan G3 Assurance d'épargne entre 15 et 70 ans, constituée d'un capital en cas de vie ou d'un capital en cas de décès d'un même montant. L'art. 9, al. (3) demeure réservé.

Il est possible de recevoir, à la place du capital en cas de vie, une rente de vieillesse financée par ce capital. Le droit à des prestations de vieillesse après l'âge ordinaire de la retraite prend naissance lorsque cesse l'activité lucrative ou lorsque la personne assurée atteint l'âge final selon le règlement.

Prestations assurées lorsque la personne assurée choisit le paiement d'une rente de vieillesse:

- Rente de vieillesse viagère au moment de l'âge ordinaire de la retraite ou de l'âge final. La personne assurée communique par écrit à l'organe d'application quel type de prestation de vieillesse elle désire (capital ou rente), au moins trois ans avant l'âge ordinaire de la retraite, ou avant une résiliation anticipée (art. 12 b), al. (3). Le choix de la forme de versement est irrévocable à partir de la date mentionnée. Si l'organe d'application ne reçoit pas d'information particulière par écrit, le versement est effectué sous forme de capital.
- Si la personne assurée désire recevoir une rente de vieillesse, celle-ci est liée à une rente de veuve ou de veuf viagère. Si une veuve ou un veuf décède avant d'avoir perçu pendant 20 ans sa rente de veuve ou de veuf, les rentes restant jusqu'à expiration des 20 ans depuis le veuvage, mais au plus tard jusqu'à la date à laquelle la personne assurée décédée aurait atteint ses 90 ans, sont versées sous forme de prestation unique en capital aux survivants. Les dispositions des art.13 et 14 s'appliquent, par analogie, pour le versement.
- Si, au moment du décès, le/la bénéficiaire d'une rente de vieillesse est célibataire, le versement d'un capital décès devient exigible.

Plan Z3 Exonération des cotisations en cas d'invalidité entre 15 et 62 ans pour les femmes ou 65 ans pour les hommes (la conclusion de ce plan n'est possible que combinée à celle d'un plan G3). L'art. 9, al. (3) demeure réservé.

(2)

Dans les plans A3, B3, E3, F3 et H3, l'exonération des cotisations est automatiquement incluse. Dans le plan G3, elle peut être assurée en plus au moyen du plan Z3. L'exonération des cotisations est accordée en cas d'invalidité temporaire ou permanente. Elle est accordée en fonction du degré d'invalidité, après un délai d'attente de 12 mois.

(3)

Le capital invalidité selon les plans A3 et B3 est versé en cas d'invalidité présumée permanente. Il est fonction du degré d'invalidité et est exigible après un délai d'attente de 12 mois. L'assurance en cas de décès des plans A3 et B3 s'éteint dans la mesure où le capital invalidité a été versé.

(4)

La rente d'invalidité du plan E3 est exigible en cas d'invalidité temporaire ou permanente. Elle est allouée en fonction du degré d'invalidité, au plus tard jusqu'à l'âge de la retraite (art. 9, al. 2), après un délai d'attente de 24 mois.

Art. 6 – Montant des cotisations

a) Assurances de risque

(1)

Les catégories de cotisation sont les suivantes:

Plan A3	Assurance en cas de décès et d'invalidité		
	Plan A3 00	Cotisation annuelle	120.--
	A3 01		240.--
	A3 02		360.--
	A3 03		480.--
	A3 04		600.--
	A3 05		720.--
	A3 06		960.--
	A3 07		1'200.--
Plan B3	Assurance en cas de décès et d'invalidité		
	Plan B3 10	Cotisation annuelle	120.--
	B3 11		240.--
	B3 12		360.--
	B3 13		480.--
	B3 14		600.--
	B3 15		720.--
	B3 16		960.--
	B3 17		1'200.--
Plan E3	Assurance en cas d'invalidité et de décès		
	Plan E3 40	Cotisation annuelle	120.--
	E3 41		240.--
	E3 42		360.--
	E3 43		480.--
	E3 44		600.--
	E3 45		720.--
	E3 46		960.--
	E3 47		1'200.--

Plan F3	Assurance en cas de décès		
	Plan		Cotisation annuelle
		F3 50	120.--
		F3 51	240.--
		F3 52	360.--
		F3 53	480.--
		F3 54	600.--
		F3 55	720.--
		F3 56	960.--
		F3 57	1'200.--

Plan H3	Assurance en cas de décès		
	Plan		Cotisation annuelle
		H3 80	120.--
		H3 81	240.--
		H3 82	360.--
		H3 83	480.--
		H3 84	600.--
		H3 85	720.--
		H3 86	960.--
		H3 87	1'200.--

b) Assurance d'épargne

Plan G3

(2)

Cotisation annuelle: 20% du revenu assuré qui est à annoncer au début de l'assurance ou au 1^{er} janvier. A défaut d'annonce avant le 30 novembre, ce sont les données de l'année précédente qui sont prises en compte. Une modification du revenu assuré avec effet rétroactif au 1^{er} janvier est également possible pendant l'année d'assurance.

(3)

Le revenu assuré correspond au revenu indiqué sur la déclaration d'affiliation. Il doit cependant correspondre au moins à 12,5% de la rente de vieillesse maximum de l'AVS. Si plusieurs plans sont conclus, le revenu assuré doit être déclaré séparément pour chaque plan. A la conclusion d'une assurance, il convient de veiller à ce que les prestations d'assurance correspondent, de manière appropriée, aux besoins de la personne assurée.

Plan Z3

(4)

Les cotisations afférentes à l'exonération des cotisations en cas d'invalidité, par tranche de 500 francs de cotisation garantie, peuvent être consultées dans le «Tableau des prestations pour les admissions à partir du 1^{er} janvier 2004», «plan G3» (cf. annexe). Le montant des cotisations par tranche de 500 francs dépend de l'âge d'entrée de la personne à assurer, conformément aux tableaux des prestations déterminants au moment de l'admission dans l'assurance.

Art. 7 – Montant des prestations

a) Assurances de risque (Plans A3, B3, E3, F3 et H3)

(1)

Le montant des prestations se détermine d'après la catégorie de cotisations choisie, l'âge au moment de l'admission dans l'assurance et les tableaux des prestations déterminant au moment de l'admission dans l'assurance (tableaux des prestations pour les admissions à partir du 1^{er} janvier 2004 en annexe). Pour les âges d'entrée n'y figurant pas, on se renseignera auprès de l'organe d'application

En cas de passage dans une catégorie de cotisations supérieure, le montant des prestations supplémentaires dépend de l'âge atteint au moment du passage et de la différence entre l'ancienne et la nouvelle cotisation.

b) Assurance d'épargne

Plan G3

(2)

Le capital vie équivaut au capital décès jusqu'à l'âge final. Son montant dépend:

- du revenu assuré,
- de la durée d'assurance accomplie,
- de l'exonération des cotisations garantie selon le plan Z3 (en cas d'invalidité).

Plan Z3

(3)

L'exonération des cotisations garantie en cas d'invalidité totale s'élève à 500 francs ou à un multiple de cette somme, jusqu'à concurrence de 15 000 francs au maximum.

(4)

Le montant de la rente de vieillesse dépend de la conversion du capital en cas de vie disponible à l'âge de la retraite, à l'âge final ou au moment de la résiliation anticipée (art. 12, al. (3), d'après les tarifs de l'assurance vie collective déterminants à cette date, et compte tenu des parts d'excédents. Cette conversion détermine également le rachat des prestations en cas de décès prévues lors d'un décès après l'échéance de la rente de vieillesse, selon les al. (5) et (6).

(5)

La rente de veuve ou de veuf s'élève à 60% de la rente de vieillesse.

(6)

Le capital en cas de décès d'un(e) bénéficiaire de rente célibataire à son décès correspond, au début du droit à la rente de vieillesse, à 10 fois la rente de vieillesse annuelle. Il décroît ensuite à la fin de chacune des 10 premières années suivant le début du droit à la rente de vieillesse d'un montant égal à une rente annuelle de vieillesse, pour atteindre zéro.

**Art. 8 – Changement de plan, changement de catégorie de cotisation,
(assurances de risque (plans A3, B3, E3, F3 et H3),
Modification de l'exonération des cotisations garantie (plan Z3)**

Le changement de plan d'assurance ou de catégorie de cotisations et la modification de l'exonération des cotisations garantie ne peuvent avoir lieu qu'un 1^{er} janvier, au plus tôt après 3 années d'affiliation à l'assurance, moyennant préavis de trois mois adressé à l'organe d'application.

Art. 9 – Age actuariel, âge de la retraite

(1)

L'âge actuariel est égal à la différence entre l'année civile en cours et l'année de naissance.

(2)

L'âge de la retraite est atteint le 1^{er} du mois qui suit le 60^e anniversaire pour les plans A3, B3 et F3, le 62^e anniversaire (femmes) ou le 65^e anniversaire (hommes) pour les plans E3, H3 et Z3, et le 70^e anniversaire pour le plan G3.

(3)

Si une personne assurée continue à exercer une activité lucrative après l'âge ordinaire de la retraite selon le règlement, le plan G3 peut être maintenu et les prestations de vieillesse différées jusqu'à l'arrêt de l'activité lucrative, mais au plus tard jusqu'au 1^{er} du mois qui suit le 75^e anniversaire (âge final réglementaire).

(4)

Le plan Z3 ne peut pas être maintenu au-delà de l'âge ordinaire de la retraite selon le règlement (65 ans pour les hommes; 62 ans pour les femmes).

Art. 10 – Obligation de cotiser, paiement des cotisations

(1)

L'obligation de cotiser prend effet avec la couverture provisoire. Elle s'éteint au décès de la personne assurée, au plus tard à l'âge de la retraite, pour autant que l'exonération des cotisations n'ait pas déjà été accordée par suite d'invalidité.

(2)

La cotisation annuelle choisie par la personne assurée doit être versée à l'organe d'application le 1^{er} janvier de chaque année. Si des cotisations sont en souffrance à l'échéance d'une prestation d'assurance, celle-ci est réduite. Un intérêt moratoire de 0,5 % par mois est perçu sur les cotisations qui ne parviennent pas à l'organe d'application dans les 30 jours suivant leur échéance. Si les cotisations en souffrance, y compris les intérêts de retard et autres frais éventuels, ne sont pas acquittées dans l'année qui suit leur échéance, les assurances selon les plans A3, B3, E3, F3, H3 et Z3 sont suspendues; l'assurance selon le plan G3 est dissoute.

Art. 11 – Participation aux excédents

a) Assurances de risque (Plans A3, B3, E3, F3 et H3)

(1)

Les parts d'excédents attribuées sont utilisées pour réduire les cotisations.

b) Assurance d'épargne (plans G3 et Z3)

(2)

Les parts d'excédents attribuées sont utilisées chaque année pour augmenter le capital exigible en cas de vie ou de décès.

Art. 12 – Résiliation

(1)

L'assurance peut être résiliée au plus tôt après trois années d'affiliation, pour le 31 décembre. Il faut le faire par écrit, respecter un délai de préavis de trois mois et adresser la résiliation à l'organe d'application.

a) Assurances de risque (plans A3, B3, E3, F3 H3 et Z3)

(2)

En cas de résiliation, l'assurance en cas de décès et d'invalidité (plans A3, B3 ou E3), l'assurance en cas de décès (plan F3 ou H3) et l'assurance de l'exonération des cotisations en cas d'invalidité (plan Z3) prennent fin à l'expiration du délai de résiliation. Dans la mesure où les droits sont mis en gage, le preneur d'assurance doit informer le créancier de la résiliation.

b) Assurance d'épargne (plan G3)

(3)

En cas de résiliation, l'assurance d'épargne prend fin à l'expiration du délai de résiliation et la totalité de la réserve mathématique d'inventaire est versée à la personne assurée à titre de valeur de restitution. Une mise en gage ou une cession demeurent réservées.

Si la résiliation a lieu dans les 3 ans avant l'âge ordinaire de la retraite et si l'organe d'application a été informé à temps (art. 5 al. (1), plan G3) que la personne assurée désirait le paiement d'une rente de vieillesse, la rente commence à être versée à partir de la fin du délai de la résiliation

Art. 13 – Mise en gage, cession

Avec l'accord du preneur d'assurance, la personne assurée peut mettre en gage ou céder les droits découlant d'une assurance.

Pour une mise en gage ou une cession, le créancier gagiste ou le cessionnaire utilisera les formulaires "Contrat de gage" ou "Contrat de cession". La personne assurée peut obtenir ces formulaires auprès de l'organe d'application.

Art. 14 – Droit aux prestations

(1)

En cas de décès de la personne assurée, un acte de décès doit être adressé à l'organe d'application. Si le décès survient pendant la durée de la couverture provisoire, les documents demandés par Swiss Life devront y être joints.

(2)

La personne assurée qui prétend à une prestation par suite d'invalidité est tenue de fournir à l'organe d'application, à l'attention de Swiss Life, les rapports des médecins qui la traitent, ou l'ont traitée, sur la cause, le début, l'évolution et les séquelles de la maladie ou de la lésion corporelle, ainsi qu'une description de l'activité exercée par la personne assurée avant la survenance de l'invalidité.

(3)

Le capital vie, le capital invalidité ou la rente d'invalidité reviennent à la personne assurée.

Si la personne assurée a mis en gage les prestations ci-dessus, le preneur d'assurance doit informer le créancier de l'échéance et du montant de la prestation, avant qu'elle ne soit versée à la personne assurée. Le versement à la personne assurée ne peut avoir lieu qu'avec l'assentiment du créancier.

En cas de cession, la prestation est toujours versée au cessionnaire.

(4)

Les assurances étant souscrites dans le cadre du pilier 3b, la désignation des bénéficiaires du capital décès n'est sujette à aucune restriction. Sous réserve d'autres dispositions écrites communiquées par la personne assurée à l'organe d'application, les survivants ont droit au capital décès dans l'ordre ci-après, indépendamment du droit de succession:

- I. le conjoint survivant;
- II. ses enfants au sens de l'art. 252 CC;
- III. les personnes à l'entretien desquelles elle pourvoyait de façon substantielle;
- IV. ses père et mère;
- V. ses frères et soeurs;
- VI. ses autres héritiers légaux ou d'autres personnes qu'elle a désignées comme ayants droit.

Si, au moment du décès, la personne assurée avait mis en gage ou cédé le capital décès, les personnes des groupes I à VI n'ont droit au capital décès que si le créancier ou le cessionnaire ne font pas valoir leur droit. Avant de verser le capital décès aux bénéficiaires, le preneur d'assurance doit donc informer le créancier ou le cessionnaire de l'échéance et du montant de la prestation.

Art. 15 – Versement des prestations

(1)

Sur ordre de l'organe d'application, les prestations exigibles sont versées par Swiss Life, et ce au domicile suisse des ayants droit.

(2)

Aucun intérêt de retard n'est dû pour les prestations dont le versement a été différé par la faute des ayants droit.

Art. 16 – Régime fiscal

(1)

Les assurances d'épargne et de risque sont des assurances du pilier 3b. La valeur de rachat de l'assurance d'épargne doit être inscrite dans la déclaration d'impôt, à titre de fortune.

(2)

Les cotisations afférentes aux assurances d'épargne et de risque peuvent être déduites dans les limites des déductions forfaitaires.

(3)

Le versement de prestations provenant des assurances d'épargne et de risque est déclaré à l'administration fédérale des contributions, conformément à l'art. 19 de la loi fédérale sur l'impôt anticipé.

(4)

L'imposition des prestations découlant des présentes conditions est régie par les lois fiscales de la Confédération et des cantons.

Art. 17 – Mise en application

(1)

Le secrétariat USP Assurances de l'Union Suisse des Paysans est l'organe d'application de cette assurance. Il peut toutefois déléguer certaines de ses tâches aux services consultatifs cantonaux ou régionaux et établir à cet effet des directives.

(2)

Les personnes assurées sont tenues de fournir, sur demande, des renseignements relatifs à l'assurance qui soient conformes à la vérité.

Article 18 – Entrée en vigueur et dispositions transitoires

(1)

Les présentes conditions entrent en vigueur au 1^{er} novembre 2006.

(2)

Ce règlement abroge toutes les précédentes conditions, sauf dans les cas où un événement assuré s'est réalisé alors qu'elles étaient en vigueur. Est considéré comme événement assuré réalisé, le jour du décès ou le début d'une incapacité de travail dont la cause provoque l'invalidité ou le décès.

(3)

Les personnes qui étaient assurées selon le plan G3 avant le 1^{er} novembre 2006 atteindront l'âge de la retraite le 1^{er} du mois qui suit celui du 62^e anniversaire pour les femmes et celui du 65^e anniversaire pour les hommes.
A compter du 1.1.2008, les art. 5, al. 1 et 9, al. 2 (âge de la retraite à 70 ans pour les hommes et les femmes) s'appliqueront aux personnes qui étaient déjà assurées selon le plan G3 avant le 1.11.2006.

Pour l'interprétation des conditions, le texte allemand fait foi.

Brugg, octobre 2006

Union Suisse des Paysans

Leistungstabelle gültig für Abschlüsse ab 1.1.2004

Tableau des prestations valable pour les affaires conclues à partir du 1.1.2004

Männer

Plan F3

Todesfallversicherung
Assurance décès

Plan F3

Hommes

Kapital: maximales Todesfallkapital
konstant bis Alter 40

Capital: capital décès maximum
constant jusqu'à l'âge de 40 ans

Jährliche Abnahme des Kapitals
ab Alter 41

Diminution annuelle du capital
à partir de l'âge de 41 ans

Eintritts- alter Age d' entrée	Jahresbeitrag / Cotisation annuelle							
	Plan 50 = 120.-		Plan 51 = 240.-		Plan 52 = 360.-		Plan 53 = 480.-	
	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution
15	41'220	2'061	82'440	4'122	123'660	6'183	164'900	8'245
16	41'260	2'063	82'540	4'127	123'800	6'190	165'060	8'253
17	41'320	2'066	82'640	4'132	123'960	6'198	165'280	8'264
18	41'380	2'069	82'780	4'139	124'160	6'208	165'540	8'277
19	41'460	2'073	82'900	4'145	124'360	6'218	165'800	8'290
20	41'520	2'076	83'040	4'152	124'540	6'227	166'060	8'303
21	41'560	2'078	83'140	4'157	124'700	6'235	166'260	8'313
22	41'600	2'080	83'200	4'160	124'800	6'240	166'400	8'320
23	41'600	2'080	83'220	4'161	124'820	6'241	166'440	8'322
24	41'600	2'080	83'180	4'159	124'780	6'239	166'380	8'319
25	41'560	2'078	83'140	4'157	124'700	6'235	166'260	8'313
26	41'520	2'076	83'040	4'152	124'540	6'227	166'060	8'303
27	41'460	2'073	82'900	4'145	124'360	6'218	165'800	8'290
28	41'380	2'069	82'760	4'138	124'140	6'207	165'520	8'276
29	41'300	2'065	82'580	4'129	123'880	6'194	165'180	8'259
30	41'200	2'060	82'420	4'121	123'620	6'181	164'840	8'242
31	41'140	2'057	82'260	4'113	123'400	6'170	164'520	8'226
32	41'060	2'053	82'100	4'105	123'160	6'158	164'220	8'211
33	41'000	2'050	82'000	4'100	123'000	6'150	164'000	8'200
34	40'960	2'048	81'920	4'096	122'880	6'144	163'860	8'193
35	40'960	2'048	81'920	4'096	122'880	6'144	163'860	8'193
36	41'020	2'051	82'020	4'101	123'040	6'152	164'040	8'202
37	41'120	2'056	82'240	4'112	123'380	6'169	164'500	8'225
38	41'320	2'066	82'660	4'133	123'980	6'199	165'320	8'266
39	41'640	2'082	83'280	4'164	124'920	6'246	166'560	8'328
40	42'100	2'105	84'200	4'210	126'300	6'315	168'400	8'420
41	40'622	2'138	81'225	4'275	121'847	6'413	162'450	8'550
42	39'132	2'174	78'246	4'347	117'378	6'521	156'492	8'694
43	37'621	2'213	75'242	4'426	112'846	6'638	150'467	8'851
44	36'112	2'257	72'224	4'514	108'336	6'771	144'448	9'028
45	34'605	2'307	69'210	4'614	103'800	6'920	138'405	9'227
46	33'096	2'364	66'192	4'728	99'288	7'092	132'384	9'456
47	31'603	2'431	63'193	4'861	94'796	7'292	126'399	9'723
48	30'108	2'509	60'216	5'018	90'324	7'527	120'432	10'036
49	28'633	2'603	57'266	5'206	85'899	7'809	114'532	10'412
50	27'170	2'717	54'350	5'435	81'520	8'152	108'700	10'870
51	25'731	2'859	51'462	5'718	77'202	8'578	102'933	11'437
52	24'312	3'039	48'616	6'077	72'928	9'116	97'240	12'155
53	22'897	3'271	45'787	6'541	68'684	9'812	91'581	13'083
54	21'468	3'578	42'936	7'156	64'398	10'733	85'866	14'311
55	20'000	4'000	40'000	8'000	60'000	12'000	80'000	16'000
56	18'428	4'607	36'852	9'213	55'280	13'820	73'704	18'426
57	16'614	5'538	33'225	11'075	49'839	16'613	66'450	22'150
58	14'234	7'117	28'470	14'235	42'704	21'352	56'940	28'470
59	10'327	10'327	20'654	20'654	30'981	30'981	41'308	41'308

Leistungstabelle gültig für Abschlüsse ab 1.1.2004

Tableau des prestations valable pour les affaires conclues à partir du 1.1.2004

Männer

Plan F3

**Todesfallversicherung
Assurance décès**

Plan F3

Hommes

Kapital: maximales Todesfallkapital
konstant bis Alter 40

Capital: capital décès maximum
constant jusqu'à l'âge de 40 ans

Jährliche Abnahme des Kapitals
ab Alter 41

Diminution annuelle du capital
à partir de l'âge de 41 ans

Eintritts- alter	Jahresbeitrag / Cotisation annuelle							
	Plan 54 = 600.-		Plan 55 = 720.-		Plan 56 = 960.-		Plan 57 = 1'200.-	
Age d' entrée	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution
15	206'120	10'306	247'340	12'367	329'780	16'489	412'220	20'611
16	206'320	10'316	247'600	12'380	330'120	16'506	412'660	20'633
17	206'620	10'331	247'940	12'397	330'580	16'529	413'220	20'661
18	206'940	10'347	248'320	12'416	331'100	16'555	413'860	20'693
19	207'260	10'363	248'700	12'435	331'600	16'580	414'500	20'725
20	207'580	10'379	249'100	12'455	332'120	16'606	415'160	20'758
21	207'820	10'391	249'400	12'470	332'520	16'626	415'660	20'783
22	208'000	10'400	249'600	12'480	332'820	16'641	416'020	20'801
23	208'040	10'402	249'660	12'483	332'880	16'644	416'080	20'804
24	207'980	10'399	249'560	12'478	332'760	16'638	415'940	20'797
25	207'820	10'391	249'400	12'470	332'520	16'626	415'660	20'783
26	207'580	10'379	249'100	12'455	332'120	16'606	415'160	20'758
27	207'260	10'363	248'700	12'435	331'600	16'580	414'500	20'725
28	206'900	10'345	248'280	12'414	331'040	16'552	413'800	20'690
29	206'460	10'323	247'760	12'388	330'360	16'518	412'940	20'647
30	206'040	10'302	247'260	12'363	329'680	16'484	412'080	20'604
31	205'660	10'283	246'780	12'339	329'040	16'452	411'320	20'566
32	205'260	10'263	246'320	12'316	328'420	16'421	410'540	20'527
33	204'980	10'249	245'980	12'299	327'980	16'399	409'980	20'499
34	204'820	10'241	245'780	12'289	327'700	16'385	409'620	20'481
35	204'820	10'241	245'780	12'289	327'700	16'385	409'620	20'481
36	205'060	10'253	246'060	12'303	328'100	16'405	410'120	20'506
37	205'620	10'281	246'740	12'337	329'000	16'450	411'240	20'562
38	206'640	10'332	247'980	12'399	330'640	16'532	413'300	20'665
39	208'180	10'409	249'820	12'491	333'100	16'655	416'380	20'819
40	210'480	10'524	252'580	12'629	336'780	16'839	420'980	21'049
41	203'072	10'688	243'675	12'825	324'900	17'100	406'125	21'375
42	195'624	10'868	234'738	13'041	312'984	17'388	391'230	21'735
43	188'088	11'064	225'709	13'277	300'934	17'702	376'176	22'128
44	180'560	11'285	216'656	13'541	288'880	18'055	361'104	22'569
45	173'010	11'534	207'615	13'841	276'810	18'454	346'020	23'068
46	165'480	11'820	198'576	14'184	264'782	18'913	330'974	23'641
47	157'989	12'153	189'592	14'584	252'785	19'445	315'978	24'306
48	150'528	12'544	180'636	15'053	240'852	20'071	301'068	25'089
49	143'165	13'015	171'798	15'618	229'064	20'824	286'330	26'030
50	135'870	13'587	163'040	16'304	217'390	21'739	271'740	27'174
51	128'664	14'296	154'395	17'155	205'857	22'873	257'328	28'592
52	121'552	15'194	145'856	18'232	194'480	24'310	243'096	30'387
53	114'471	16'353	137'368	19'624	183'155	26'165	228'942	32'706
54	107'334	17'889	128'802	21'467	171'738	28'623	214'668	35'778
55	100'000	20'000	120'000	24'000	160'000	32'000	200'000	40'000
56	92'132	23'033	110'556	27'639	147'408	36'852	184'260	46'065
57	83'064	27'688	99'678	33'226	132'903	44'301	166'128	55'376
58	71'174	35'587	85'410	42'705	113'880	56'940	142'348	71'174
59	51'635	51'635	61'962	61'962	82'616	82'616	103'270	103'270

Leistungstabelle gültig für Abschlüsse ab 1.1.2004

Tableau des prestations valable pour les affaires conclues à partir du 1.1.2004

Frauen

Plan F3

**Todesfallversicherung
Assurance décès**

Plan F3

Femmes

Kapital: maximales Todesfallkapital
konstant bis Alter 40

Capital: capital décès maximum
constant jusqu'à l'âge de 40 ans

Jährliche Abnahme des Kapitals
ab Alter 41

Diminution annuelle du capital
à partir de l'âge de 41 ans

Eintritts- alter Age d' entrée	Jahresbeitrag / Cotisation annuelle							
	Plan 50 = 120.-		Plan 51 = 240.-		Plan 52 = 360.-		Plan 53 = 480.-	
	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution
15	62'880	3'144	125'760	6'288	188'620	9'431	251'500	12'575
16	62'540	3'127	125'100	6'255	187'640	9'382	250'200	12'510
17	62'260	3'113	124'520	6'226	186'780	9'339	249'020	12'451
18	61'960	3'098	123'940	6'197	185'900	9'295	247'860	12'393
19	61'680	3'084	123'360	6'168	185'040	9'252	246'720	12'336
20	61'360	3'068	122'740	6'137	184'100	9'205	245'460	12'273
21	61'040	3'052	122'080	6'104	183'120	9'156	244'160	12'208
22	60'720	3'036	121'460	6'073	182'180	9'109	242'920	12'146
23	60'460	3'023	120'900	6'045	181'360	9'068	241'820	12'091
24	60'220	3'011	120'420	6'021	180'640	9'032	240'840	12'042
25	60'000	3'000	120'000	6'000	180'000	9'000	240'000	12'000
26	59'840	2'992	119'680	5'984	179'500	8'975	239'340	11'967
27	59'720	2'986	119'440	5'972	179'140	8'957	238'860	11'943
28	59'640	2'982	119'280	5'964	178'920	8'946	238'560	11'928
29	59'620	2'981	119'220	5'961	178'840	8'942	238'460	11'923
30	59'660	2'983	119'320	5'966	178'980	8'949	238'620	11'931
31	59'760	2'988	119'520	5'976	179'280	8'964	239'040	11'952
32	59'960	2'998	119'920	5'996	179'860	8'993	239'820	11'991
33	60'240	3'012	120'480	6'024	180'720	9'036	240'960	12'048
34	60'640	3'032	121'280	6'064	181'920	9'096	242'540	12'127
35	61'180	3'059	122'360	6'118	183'540	9'177	244'720	12'236
36	61'880	3'094	123'740	6'187	185'620	9'281	247'480	12'374
37	62'760	3'138	125'520	6'276	188'280	9'414	251'040	12'552
38	63'880	3'194	127'760	6'388	191'640	9'582	255'520	12'776
39	65'300	3'265	130'620	6'531	195'920	9'796	261'220	13'061
40	67'120	3'356	134'220	6'711	201'340	10'067	268'460	13'423
41	65'930	3'470	131'860	6'940	197'809	10'411	263'739	13'881
42	64'710	3'595	129'420	7'190	194'130	10'785	258'840	14'380
43	63'461	3'733	126'905	7'465	190'366	11'198	253'810	14'930
44	62'096	3'881	124'192	7'762	186'288	11'643	248'384	15'524
45	60'645	4'043	121'290	8'086	181'935	12'129	242'595	16'173
46	59'094	4'221	118'188	8'442	177'282	12'663	236'376	16'884
47	57'421	4'417	114'829	8'833	172'250	13'250	229'671	17'667
48	55'620	4'635	111'240	9'270	166'860	13'905	222'480	18'540
49	53'702	4'882	107'404	9'764	161'106	14'646	214'808	19'528
50	51'700	5'170	103'400	10'340	155'110	15'511	206'810	20'681
51	49'590	5'510	99'171	11'019	148'761	16'529	198'351	22'039
52	47'384	5'923	94'768	11'846	142'152	17'769	189'536	23'692
53	45'136	6'448	90'272	12'896	135'408	19'344	180'551	25'793
54	42'780	7'130	85'560	14'260	128'340	21'390	171'120	28'520
55	40'295	8'059	80'590	16'118	120'885	24'177	161'180	32'236
56	37'528	9'382	75'060	18'765	112'588	28'147	150'116	37'529
57	34'221	11'407	68'442	22'814	102'663	34'221	136'881	45'627
58	29'666	14'833	59'332	29'666	88'998	44'499	118'666	59'333
59	21'739	21'739	43'478	43'478	65'217	65'217	86'957	86'957

Leistungstabelle gültig für Abschlüsse ab 1.1.2004

Tableau des prestations valable pour les affaires conclues à partir du 1.1.2004

Frauen

Plan F3

**Todesfallversicherung
Assurance décès**

Plan F3

Femmes

Kapital: maximales Todesfallkapital
konstant bis Alter 40

Capital: capital décès maximum
constant jusqu'à l'âge de 40 ans

Jährliche Abnahme des Kapitals
ab Alter 41

Diminution annuelle du capital
à partir de l'âge de 41 ans

Eintritts- alter	Jahresbeitrag / Cotisation annuelle							
	Plan 54 = 600.-		Plan 55 = 720.-		Plan 56 = 960.-		Plan 57 = 1'200.-	
Age d' entrée	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution	Rente/Kapital Rente/capital	Abnahme Diminution
15	314'380	15'719	377'260	18'863	503'020	25'151	628'760	31'438
16	312'740	15'637	375'300	18'765	500'400	25'020	625'480	31'274
17	311'280	15'564	373'540	18'677	498'060	24'903	622'560	31'128
18	309'840	15'492	371'800	18'590	495'740	24'787	619'680	30'984
19	308'400	15'420	370'080	18'504	493'440	24'672	616'800	30'840
20	306'820	15'341	368'200	18'410	490'920	24'546	613'660	30'683
21	305'180	15'259	366'220	18'311	488'300	24'415	610'380	30'519
22	303'640	15'182	364'380	18'219	485'820	24'291	607'280	30'364
23	302'260	15'113	362'720	18'136	483'620	24'181	604'540	30'227
24	301'060	15'053	361'260	18'063	481'680	24'084	602'100	30'105
25	300'000	15'000	360'000	18'000	480'000	24'000	600'000	30'000
26	299'180	14'959	359'020	17'951	478'680	23'934	598'360	29'918
27	298'580	14'929	358'300	17'915	477'740	23'887	597'160	29'858
28	298'220	14'911	357'860	17'893	477'140	23'857	596'420	29'821
29	298'060	14'903	357'680	17'884	476'900	23'845	596'120	29'806
30	298'280	14'914	357'940	17'897	477'260	23'863	596'560	29'828
31	298'800	14'940	358'560	17'928	478'080	23'904	597'600	29'880
32	299'780	14'989	359'740	17'987	479'640	23'982	599'560	29'978
33	301'200	15'060	361'440	18'072	481'920	24'096	602'400	30'120
34	303'180	15'159	363'820	18'191	485'100	24'255	606'360	30'318
35	305'880	15'294	367'060	18'353	489'420	24'471	611'780	30'589
36	309'360	15'468	371'220	18'561	494'980	24'749	618'720	30'936
37	313'800	15'690	376'560	18'828	502'100	25'105	627'620	31'381
38	319'400	15'970	383'280	19'164	511'040	25'552	638'800	31'940
39	326'540	16'327	391'840	19'592	522'440	26'122	653'060	32'653
40	335'580	16'779	402'680	20'134	536'920	26'846	671'140	33'557
41	329'669	17'351	395'599	20'821	527'478	27'762	659'338	34'702
42	323'550	17'975	388'260	21'570	517'680	28'760	647'100	35'950
43	317'271	18'663	380'715	22'395	507'620	29'860	634'525	37'325
44	310'480	19'405	372'576	23'286	496'768	31'048	620'960	38'810
45	303'240	20'216	363'885	24'259	485'175	32'345	606'465	40'431
46	295'456	21'104	354'550	25'325	472'738	33'767	590'926	42'209
47	287'079	22'083	344'500	26'500	459'329	35'333	574'158	44'166
48	278'100	23'175	333'720	27'810	444'960	37'080	556'200	46'350
49	268'510	24'410	322'212	29'292	429'616	39'056	537'020	48'820
50	258'510	25'851	310'210	31'021	413'610	41'361	517'020	51'702
51	247'932	27'548	297'522	33'058	396'693	44'077	495'864	55'096
52	236'920	29'615	284'304	35'538	379'072	47'384	473'840	59'230
53	225'687	32'241	270'823	38'689	361'095	51'585	451'367	64'481
54	213'906	35'651	256'686	42'781	342'246	57'041	427'806	71'301
55	201'475	40'295	241'775	48'355	322'365	64'473	402'955	80'591
56	187'648	46'912	225'176	56'294	300'236	75'059	375'292	93'823
57	171'102	57'034	205'323	68'441	273'765	91'255	342'204	114'068
58	148'332	74'166	177'998	88'999	237'330	118'665	296'662	148'331
59	108'696	108'696	130'435	130'435	173'913	173'913	217'391	217'391

Leistungstabelle gültig für Abschlüsse ab 1.1.2004

Tableau des prestations valable pour les affaires conclues à partir du 1.1.2004

Männer **Plan H3** Todesfallversicherung mit konstantem Kapital **Plan H3** Hommes
 Assurance décès à capital constant

Kapital: Konstantes Todesfallkapital
 bis zum Rücktrittsalter (65)

Capital : capital décès constant
 jusqu'à l'âge de la retraite (65 ans)

Eintritts- alter Age d'entrée	Jahresbeitrag / cotisation annuelle							
	Plan 80 CHF 120.-	Plan 81 CHF 240.-	Plan 82 CHF 360.-	Plan 83 CHF 480.-	Plan 84 CHF 600.-	Plan 85 CHF 720.-	Plan 86 CHF 960.-	Plan 87 CHF 1'200.-
	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital
15	26'258	52'516	78'775	105'033	131'291	157'549	210'066	262'582
16	25'918	51'836	77'754	103'672	129'590	155'508	207'343	259'179
17	25'586	51'173	76'759	102'345	127'932	153'518	204'691	255'864
18	25'210	50'420	75'630	100'840	126'050	151'261	201'681	252'101
19	24'845	49'689	74'534	99'379	124'224	149'068	198'758	248'447
20	24'490	48'980	73'469	97'959	122'449	146'939	195'918	244'898
21	24'096	48'193	72'289	96'386	120'482	144'578	192'771	240'964
22	23'669	47'337	71'006	94'675	118'343	142'012	189'349	236'686
23	23'256	46'512	69'767	93'023	116'279	139'535	186'047	232'558
24	22'857	45'714	68'571	91'429	114'286	137'143	182'857	228'571
25	22'388	44'776	67'164	89'552	111'940	134'328	179'104	223'881
26	21'938	43'876	65'814	87'751	109'689	131'627	175'503	219'378
27	21'467	42'934	64'401	85'868	107'335	128'801	171'735	214'669
28	20'979	41'958	62'937	83'916	104'895	125'874	167'832	209'790
29	20'513	41'026	61'538	82'051	102'564	123'077	164'103	205'128
30	20'033	40'067	60'100	80'134	100'167	120'200	160'267	200'334
31	19'512	39'024	58'537	78'049	97'561	117'073	156'098	195'122
32	19'017	38'035	57'052	76'070	95'087	114'105	152'139	190'174
33	18'519	37'037	55'556	74'074	92'593	111'111	148'148	185'185
34	18'018	36'036	54'054	72'072	90'090	108'108	144'144	180'180
35	17'518	35'036	52'555	70'073	87'591	105'109	140'146	175'182
36	17'021	34'043	51'064	68'085	85'106	102'128	136'170	170'213
37	16'529	33'058	49'587	66'116	82'645	99'174	132'231	165'289
38	16'021	32'043	48'064	64'085	80'107	96'128	128'171	160'214
39	15'544	31'088	46'632	62'176	77'720	93'264	124'352	155'440
40	15'056	30'113	45'169	60'226	75'282	90'339	120'452	150'565
41	14'563	29'126	43'689	58'252	72'816	87'379	116'505	145'631
42	14'085	28'169	42'254	56'338	70'423	84'507	112'676	140'845
43	13'621	27'242	40'863	54'484	68'104	81'725	108'967	136'209
44	13'158	26'316	39'474	52'632	65'789	78'947	105'263	131'579
45	12'698	25'397	38'095	50'794	63'492	76'190	101'587	126'984
46	12'245	24'490	36'735	48'980	61'224	73'469	97'959	122'449
47	11'811	23'622	35'433	47'244	59'055	70'866	94'488	118'110
48	11'374	22'749	34'123	45'498	56'872	68'246	90'995	113'744
49	10'959	21'918	32'877	43'836	54'795	65'753	87'671	109'589
50	10'554	21'108	31'662	42'216	52'770	63'325	84'433	105'541
51	10'161	20'322	30'483	40'644	50'804	60'965	81'287	101'609
52	9'780	19'560	29'340	39'120	48'900	58'680	78'240	97'800
53	9'419	18'838	28'257	37'677	47'096	56'515	75'353	94'192
54	9'077	18'154	27'231	36'309	45'386	54'463	72'617	90'772
55	8'753	17'505	26'258	35'011	43'764	52'516	70'022	87'527
56	8'445	16'890	25'334	33'779	42'224	50'669	67'558	84'448
57	8'163	16'327	24'490	32'653	40'816	48'980	65'306	81'633
58	7'905	15'810	23'715	31'621	39'526	47'431	63'241	79'051
59	7'668	15'335	23'003	30'671	38'339	46'006	61'342	76'677
60	7'458	14'916	22'374	29'832	37'290	44'748	59'664	74'580
61	7'273	14'545	21'818	29'091	36'364	43'636	58'182	72'727
62	7'117	14'235	21'352	28'470	35'587	42'705	56'940	71'174
63	6'989	13'978	20'967	27'956	34'945	41'934	55'911	69'889
64	6'893	13'785	20'678	27'570	34'463	41'356	55'141	68'926

Leistungstabelle gültig für Abschlüsse ab 1.1.2004

Tableau des prestations valable pour les affaires conclues à partir du 1.1.2004

Frauen **Plan H3** Todesfallversicherung mit konstantem Kapital **Plan H3** Femmes
 Assurance décès à capital constant

Kapital: Konstantes Todesfallkapital
 bis zum Rücktrittsalter (65)

Capital : capital décès constant
 jusqu'à l'âge de la retraite (65 ans)

Eintritts- alter Age d'entrée	Jahresbeitrag / cotisation annuelle							
	Plan 80 CHF 120.-	Plan 81 CHF 240.-	Plan 82 CHF 360.-	Plan 83 CHF 480.-	Plan 84 CHF 600.-	Plan 85 CHF 720.-	Plan 86 CHF 960.-	Plan 87 CHF 1'200.-
	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital	Kapital capital
15	46'875	93'750	140'625	187'500	234'375	281'250	375'000	468'750
16	46'154	92'308	138'462	184'615	230'769	276'923	369'231	461'538
17	45'627	91'255	136'882	182'510	228'137	273'764	365'019	456'274
18	44'944	89'888	134'831	179'775	224'719	269'663	359'551	449'438
19	44'280	88'561	132'841	177'122	221'402	265'683	354'244	442'804
20	43'636	87'273	130'909	174'545	218'182	261'818	349'091	436'364
21	43'011	86'022	129'032	172'043	215'054	258'065	344'086	430'108
22	42'254	84'507	126'761	169'014	211'268	253'521	338'028	422'535
23	41'667	83'333	125'000	166'667	208'333	250'000	333'333	416'667
24	40'956	81'911	122'867	163'823	204'778	245'734	327'645	409'556
25	40'268	80'537	120'805	161'074	201'342	241'611	322'148	402'685
26	39'604	79'208	118'812	158'416	198'020	237'624	316'832	396'040
27	38'961	77'922	116'883	155'844	194'805	233'766	311'688	389'610
28	38'339	76'677	115'016	153'355	191'693	230'032	306'709	383'387
29	37'736	75'472	113'208	150'943	188'679	226'415	301'887	377'358
30	37'152	74'303	111'455	148'607	185'759	222'910	297'214	371'517
31	36'474	72'948	109'422	145'897	182'371	218'845	291'793	364'742
32	35'821	71'642	107'463	143'284	179'104	214'925	286'567	358'209
33	35'191	70'381	105'572	140'762	175'953	211'144	281'525	351'906
34	34'582	69'164	103'746	138'329	172'911	207'493	276'657	345'821
35	33'994	67'989	101'983	135'977	169'972	203'966	271'955	339'943
36	33'426	66'852	100'279	133'705	167'131	200'557	267'409	334'262
37	32'877	65'753	98'630	131'507	164'384	197'260	263'014	328'767
38	32'258	64'516	96'774	129'032	161'290	193'548	258'065	322'581
39	31'662	63'325	94'987	126'649	158'311	189'974	253'298	316'623
40	31'088	62'176	93'264	124'352	155'440	186'529	248'705	310'881
41	30'534	61'069	91'603	122'137	152'672	183'206	244'275	305'344
42	30'000	60'000	90'000	120'000	150'000	180'000	240'000	300'000
43	29'412	58'824	88'235	117'647	147'059	176'471	235'294	294'118
44	28'777	57'554	86'331	115'108	143'885	172'662	230'216	287'770
45	28'235	56'471	84'706	112'941	141'176	169'412	225'882	282'353
46	27'586	55'172	82'759	110'345	137'931	165'517	220'690	275'862
47	26'966	53'933	80'899	107'865	134'831	161'798	215'730	269'663
48	26'316	52'632	78'947	105'263	131'579	157'895	210'526	263'158
49	25'696	51'392	77'088	102'784	128'480	154'176	205'567	256'959
50	25'052	50'104	75'157	100'209	125'261	150'313	200'418	250'522
51	24'390	48'780	73'171	97'561	121'951	146'341	195'122	243'902
52	23'762	47'525	71'287	95'050	118'812	142'574	190'099	237'624
53	23'121	46'243	69'364	92'486	115'607	138'728	184'971	231'214
54	22'556	45'113	67'669	90'226	112'782	135'338	180'451	225'564
55	22'018	44'037	66'055	88'073	110'092	132'110	176'147	220'183
56	21'505	43'011	64'516	86'022	107'527	129'032	172'043	215'054
57	21'016	42'032	63'047	84'063	105'079	126'095	168'126	210'158
58	20'619	41'237	61'856	82'474	103'093	123'711	164'948	206'186
59	20'236	40'472	60'708	80'944	101'180	121'417	161'889	202'361
60	19'934	39'867	59'801	79'734	99'668	119'601	159'468	199'336
61	19'672	39'344	59'016	78'689	98'361	118'033	157'377	196'721

Leistungstabelle gültig für Abschlüsse ab 1.1.2004

Tableau des prestations valable pour les affaires conclues à partir du 1.1.2004

Männer Plan G3 Sparplan Plan G3 Frauen
Hommes Plan G3 Plan d'épargne Femmes

Erlebensfallkapital im Alter 65 (Männer) bzw. 62 (Frauen)
 Bsp. mit konstanten jährlichen Beiträgen von CHF 1'000.-

Capital vie à l'âge de 65 ans (hommes) ou 62 ans (femmes)
 Ex. avec cotisations annuelles constantes de 1'000 CHF

Männer Hommes	Erlebensfallkapital Capital-vie		Plan Z3	Frauen Femmes	Erlebensfallkapital Capital-vie		Plan Z3
	Eintritts- alter Age d'entrée	Betrag ohne Ueber- schussanteil* Montant sans parts d'excédents *	Betrag inkl. Ueber- schussanteil** Montant avec parts d'excédents **		Kosten pro CHF 500.- Beitragsbefreiung Cotisations par Fr. 500.- exoneration des cotisations	Eintritts- alter Age d'entrée	Betrag ohne Ueber- schussanteil* Montant sans parts d'excédents *
15	92'800	158'774	47.40	15	83'873	138'263	37.20
16	89'758	151'667	48.50	16	81'027	131'945	38.40
17	86'783	144'834	49.80	17	78'244	125'871	39.70
18	83'873	138'263	51.00	18	75'523	120'029	40.90
19	81'027	131'945	52.40	19	72'861	114'413	42.30
20	78'244	125'871	53.70	20	70'257	109'012	43.60
21	75'523	120'029	55.00	21	67'711	103'820	44.80
22	72'861	114'413	56.40	22	65'221	98'827	46.00
23	70'257	109'012	57.80	23	62'786	94'026	47.20
24	67'711	103'820	59.20	24	60'405	89'409	48.30
25	65'221	98'827	60.60	25	58'075	84'970	49.40
26	62'786	94'026	62.00	26	55'797	80'702	50.40
27	60'405	89'409	63.40	27	53'570	76'598	51.30
28	58'075	84'970	64.70	28	51'391	72'652	52.30
29	55'797	80'702	66.10	29	49'260	68'858	53.10
30	53'570	76'598	67.40	30	47'176	65'210	53.90
31	51'391	72'652	68.70	31	45'138	61'701	54.60
32	49'260	68'858	69.90	32	43'145	58'328	55.20
33	47'176	65'210	71.20	33	41'195	55'085	55.80
34	45'138	61'701	72.40	34	39'289	51'966	56.20
35	43'145	58'328	73.70	35	37'424	48'968	56.50
36	41'195	55'085	74.80	36	35'601	46'084	56.60
37	39'289	51'966	76.00	37	33'817	43'312	56.60
38	37'424	48'968	77.10	38	32'073	40'646	56.50
39	35'601	46'084	78.10	39	30'367	38'083	56.10
40	33'817	43'312	79.10	40	28'699	35'618	55.70
41	32'073	40'646	79.90	41	27'068	33'248	55.00
42	30'367	38'083	80.70	42	25'472	30'969	54.20
43	28'699	35'618	81.40	43	23'912	28'778	53.20
44	27'068	33'248	81.90	44	22'385	26'671	52.10
45	25'472	30'969	82.40	45	20'893	24'645	50.80
46	23'912	28'778	82.70	46	19'433	22'698	49.40
47	22'385	26'671	82.90	47	18'005	20'825	47.70
48	20'893	24'645	82.90	48	16'609	19'024	45.90
49	19'433	22'698	82.70	49	15'244	17'292	44.00
50	18'005	20'825	82.30	50	13'908	15'627	41.80
51	16'609	19'024	81.70	51	12'602	14'026	39.40
52	15'244	17'292	80.60	52	11'325	12'486	36.90
53	13'908	15'627	79.10	53	10'076	11'006	34.10
54	12'602	14'026	77.10	54	8'854	9'583	31.00
55	11'325	12'486	74.30	55	7'659	8'214	27.70
56	10'076	11'006	70.70	56	6'491	6'898	24.00
57	8'854	9'583	66.10	57	5'348	5'633	20.00
58	7'659	8'214	60.50	58	4'230	4'416	15.70
59	6'491	6'898	53.60	59	3'137	3'246	10.90
60	5'348	5'633	45.40	60	2'068	2'122	5.70
61	4'230	4'416	36.00	61	1'023	1'040	0.00
62	3'137	3'246	25.30				
63	2'068	2'122	13.20				
64	1'023	1'040	0.00				

* Leistungen bei einem technischen Zins von 2.25%, ohne Berücksichtigung des Überschusses.

Die Höhe der angegebenen Leistungen kann sich bei Neufestlegung des Zinssatzes ändern.

Prestations calculées avec un taux technique de 2.25%, sans prise en compte des excédents.

Le montant indiquée pour les prestations peut varier si le taux d'intérêt change.

** Leistungen, sofern die Verzinsung der Beiträge (technischer Zins plus Überschussbeteiligung) im Durchschnitt 4% beträgt.

Préstations calculées sur la base d'une rémunérations des cotisations (intérêt technique plus participation aux excédents) de 4% en moyenne.

